

## Naturschutzbund begrüßt Einrichtung eines nationalen Biodiversitätsfonds



© Hans Glader

BM Leonore Gewessler hat heute die Einrichtung eines Biodiversitätsfonds angekündigt. (Vorerst) fünf Millionen Euro sollen helfen, das nationale Naturerbe zu sichern. Der Naturschutzbund Österreich begrüßt diese Initiative: „Damit wird erkannt, dass Biodiversität UND Klima in der Krise sind und es für die Bewältigung beider Krisen Ressourcen braucht. Klar ist aber auch, dass das erst der Anfang sein kann“, sagt Naturschutzbund-Präsident Roman Türk.

Der Naturschutzbund begrüßt die Initiative des BMK, im Rahmen des Klimaengagements auch einen Biodiversitätsfonds einzurichten, der in den nächsten Jahren massiv ausgebaut werden soll. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung zur Rettung der heimischen Vielfalt.

Um die Ziele der derzeit erarbeiteten Biodiversitätsstrategie zu erreichen, braucht es darüber hinaus noch mehr. Vor allem die Bäuerinnen und Bauern sind hier gefordert und müssen massiv in Richtung naturverträgliche Landwirtschaft unterstützt werden. Daher muss die europaweite Landwirtschaftspolitik (GAP) und die nationale Umsetzung durch das BMLRT in Zukunft dafür weit mehr finanzielle Mittel vorsehen als bisher.

Vom BMK erwartet der Naturschutzbund Klimaschutz und Biodiversität „unter einen Hut zu bekommen“.

So darf der Ausbau Erneuerbarer Energien nicht auf Kosten der Artenvielfalt gehen. „Wir begrüßen die Einrichtung des Biodiversitätsfonds, als Zeichen, dass das Thema genauso ernst genommen wird. Jeder Euro ist eine Investition in die Zukunft. Wir hoffen, dass mit einem bald noch mehr gefüllten Fonds die so dringenden Aufgaben im Naturschutz noch besser erfüllt werden können“, so Naturschutzbund-Präsident Roman Türk.

21.10.2020